

Seminarprogramm

„Mangelware Wasser und Internationale Wasserkonflikte“

Seminar-Nr.:	22 31 110
Seminartermin:	21. Oktober – 23. Oktober 2022
Sem.- Ort:	Hürtgenwald-Simonskall – Hotel Talschenke
Seminarleitung:	Heinz-Rudolf Hönings und Johannes Pflug

Lernzielbeschreibung

Immer wieder ist von drohenden Kriegen um Wasser die Rede, weil Wasser knapper werden wird – sei es daher als Krieg um den Zugang zu natürlichen oder künstlichen Wasserläufen oder als Krieg um die Kontrolle von Wasserressourcen gemeint.

Wie steht es um diese Konflikte, wie wahrscheinlich ist der Ausbruch solcher Kriege?

Oder gab und gibt es diese Kriege bereits?

Gibt es Alternativen?

Wie sehen die Bemühungen der Internationalen Staatengemeinschaft zur Regulierung dieses Mangels bzw. um die Sicherstellung des freien Zugangs zu Wasserressourcen aus? Welche Verabredungen haben die beteiligten Staaten zur Konfliktvermeidung getroffen und werden sie eingehalten?

An Beispielen aus verschiedenen Regionen der Welt wollen wir diesen Fragen nachgehen und die Frage beantworten, in welcher Form und in welcher Rolle die Europäische Union und/oder deren Mitgliedsstaaten an diesen Konflikten beteiligt sind.

Aber längst ist Wasserknappheit auch in den bislang non-ariden Regionen Europas und auch in Deutschland auf dem Hintergrund der Klimakrise und verbundenen mit zunehmenden Dürren, Waldbränden und anderen Hitzefolgen ein Problem. Wir werden auch der Frage nachgehen, wie die Bewältigungsstrategien in Europa aussehen – und aussehen müssten.

Partner und Förderer des Heinz-Kühn-Bildungswerks



 Netzwerk Politische Bildung



**demokratie
leben**

**Landeszentrale für
politische Bildung NRW**

Freitag, 21. Oktober 2022

- 16:00 - 16:45 Uhr **Vorstellung des Programms**
Erwartungshaltungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Organisatorische Absprachen
Leitung: Johannes Pflug
- 17:00 – 18:30 Uhr **„Sauberes Wasser – knappes Gut: Der ‘Rohstoff’ Wasser – weltweit ... und die jüngsten Wasserkrisen“**
Referent: Johannes Pflug
- 19:30 – 21:00 Uhr **„Ringens um das Nilwasser: Wasserprobleme und Wassernutzung zwischen Tana-See und Nilmündung: Der Nil, seine Potentiale, seine Nutzung“**
Referent: Johannes Pflug
- 21:00 – 21:30 Uhr **Reflexion 1. Seminartag**
Leitung: Johannes Pflug

4 Std.**Samstag, 22. Oktober 2022**

- 09:00 – 10:30 Uhr **„Ringens um Nilwasser: Äthiopien, Sudan und Ägypten – die Widersacher“**
Referent: Heinz-Rudolf Hönings
- 11:00 – 12:30 Uhr **„Der Wasserkonflikt zwischen Bangladesch und Indien - gelöst?“**
Referent: Heinz-Rudolf Hönings
- 14:00 – 17:45 Uhr **“Wasserkonflikte in Zentralasien: Die verschiedenen Konfliktlinien und bilaterale und internationale Lösungsansätze“**
Referent: Heinz-Rudolf Hönings
- 18:00 – 19:00 Uhr **Reflexion 2. Seminartag**
Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

7 Std.

Sonntag, 23. Oktober 2022

- 09:00 – 11:30 Uhr **“Deutsche Interessen und deutsches Handeln in Internationalen Wasserkonflikten und die Rolle der Vereinten Nationen“**
Referent: Heinz-Rudolf Hönings
- 12:00 – 13:00 Uhr **„Watergrabbing und die Rolle der Agrokonzerne – auch in Europa“**
Referent: Heinz-Rudolf Hönings
- 14:00 – 14:30 Uhr **„Ergebnissicherung, Seminarbewertung und Seminarkritik“**
Leitung: Heinz-Rudolf Hönings

4 Std.

Das Programm ist verbindlich. Änderungen haben wir nicht vorgesehen, bleiben aber ausdrücklich vorbehalten und werden von der Seminarleitung bekannt gegeben.

Teilnahmebeitrag: 80,00 € pro Person im Doppelzimmer